

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 86 (1999)
Heft: 4: Didaktik

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Urs Heck

Geboren 1953 in Basel, in Zürich aufgewachsen, also in der Fremde. Biologiestudium, Dissertation und Oberassistentz an der ETH Zürich. Dasselbst acht Jahre Dozent für «Biologische Grundlagen» und Vortragstechnik. Sechs Jahre Tätigkeit als Mittelschullehrer in Zürich und Winterthur. Daneben Schul- und Kindertheatererfahrung, Mitinitiator und organisatorischer Leiter in den ersten Jahren des Theaters am Gleis, Winterthur. Hausmann, zwei Töchter. Gründung und Aufbau des Museums für Beziehungsfossilien mbf. Heute selbständiger Feedback-Berater, Lehrbeauftragter für Naturkundedidaktik an HPL und Didaktikum.



Armin Hollenstein

Geboren 1952. Dr. phil. Dreijährige Lehrertätigkeit in der Primarschule. Weiterführende Studien in Pädagogik, Mathematik und Psychologie an der Universität Bern. Am Staatlichen Seminar Biel während zwölf Jahren Dozent für Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik Mathematik (Primarstufe) sowie Mathematiklehrer auf der Sekundarstufe II. Seit 1993 Dozent an der Universität Bern für Fachdidaktik Mathematik am Sekundarlehramt und an der Abteilung für das Höhere Lehramt. Co-Leiter der Forschungsstelle für Schulpädagogik und Fachdidaktik.



Vera Janiková

Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Brunn/Brno (Deutsch und Russisch); erste Promotion 1986 mit einer interdisziplinären Arbeit über die musikalischen Elemente in der russischen Sprache in der Poesie. Acht Jahre als Deutsch- und Russischlehrerin tätig. Seit 1990 an der Pädagogischen Fakultät Universität Brunn, Lehrstuhl für die deutsche Sprache und Literatur in der Deutschlehrausbildung, Fachbereich Didaktik des Deutschen als Fremdsprache. Vorbereitung der zweiten Promotion im Bereich der Literaturdidaktik (Universität Prag). Mitglied des tschechischen Verbandes der modernen Philologen, Sektion Fremdsprachen didaktik und des tschechischen Deutschlehrerverbandes.



Stephan Nänny

geboren 1957 in Herisau. Primarlehrerpatent. Seit 1981 Primarlehrer in Teufen AR. Didaktische Schwerpunkte: «Entdeckendes Lernen im Deutsch- und Mathematikunterricht» sowie «Integrativer Deutschunterricht». Fachberater Deutsch für den Kanton AR. Lehrkräfte-Fortbildungskurse mit dem Schwerpunkt «Neue Konzepte im Deutschunterricht». Nachdiplomstudium Fachdidaktik Deutsch an der Universität Bern.



Christian Weber

Geboren 1948 in Aarau. Ausbildung zum Primarlehrer. Unterrichtserfah-

rung auf Primar- und Oberstufe. Biologiestudium und Dissertation an der Universität Zürich, mehrjährige Forschungsaufenthalte in Kanada mit der ganzen Familie. Oberassistentz, Forschung und Lehrtätigkeit in Zoologie. Habilitation an der Universität Basel, gleichzeitig

Lehrtätigkeit an der HPL, der Sekundarschule und an der Universität. Seit sechs Jahren Leiter der HPL und Dozent für Naturkundedidaktik und allgemeine Didaktik in der Ausbildung von Lehrpersonen. Weiterhin Lehrverpflichtung als Privatdozent an der Universität Basel.

0008597
Leza M. Uffer
Postfach 8

47

6332 Hagendorn

Plädoyer für eine holografische Didaktik

Nur schon die genaue Beschreibung des Verbrennungsvorganges löste kontroverse Diskussionen unter den Schülerinnen und Schülern aus. Dementsprechend vielfältig waren weiterführende Fragen:

- Wie kommt die Energie in die Haselnuss?**
- Wieviel Energie ist es überhaupt (man kann 10 ml Wasser zum Kochen bringen mit einer einzelnen Haselnuss!)?**
- Verbrennen wir die Haselnuss auf die gleiche Weise, wenn wir sie essen (--> Magenbrennen?)?**
- Löst sich die Haselnuss tatsächlich in Luft auf (bestehen wir aus Wasser und Luft?)?**

Urs Beck, Christian Weber, in diesem Heft auf Seite 6